



Schulordnung der Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg „Was jeder wissen muss!“

Wir alle gehören zur Grundschule „Geschwister Scholl“ Perleberg: Schüler/innen, Lehrer/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Betreuer/innen, Eltern, AG-Leiter/innen und unsere Sekretärin.

Wir sind eine Schule, in der wir miteinander lernen. Wir sind alle mitverantwortlich für die Gestaltung des Schullebens.

1. Wir halten zusammen.

Wir wollen, dass alle gern zur Schule kommen. Wir sind freundlich zueinander und helfen uns gegenseitig.

Wir sehen alle unterschiedlich aus und haben unterschiedliche Voraussetzungen, Fähigkeiten und Begabungen. Diesen Reichtum wollen wir achten und nutzen. Deshalb gehen wir respektvoll und tolerant miteinander um. Wir wollen, dass niemand Angst vor anderen haben muss. Streitigkeiten versuchen wir fair zu lösen.

2. Wir übernehmen Verantwortung für die Welt um uns herum.

Unsere Schule ist eine große Wohnung für uns alle. Wir halten sie sauber. Mit der Einrichtung gehen wir sorgfältig um. Pflanzen und Tiere schützen wir.

3. Wir wollen einen erfolgreichen Schultag.

Während des Schultages erwerben die Schüler/innen Grundlagen, die ihnen helfen, das tägliche Leben zu bewältigen und die Welt zu verstehen.

Jeder Schüler ist verpflichtet, seine Fähigkeiten zu nutzen und seine Fertigkeiten auszubauen. Alle Schüler und Lehrer haben das Recht, ungestört zu arbeiten.



Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag über 350 Personen auf engem Raum. Damit sich hier alle wohlfühlen können, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deshalb vereinbaren wir folgende Schulordnung.

§1 Wir sorgen für ein freundliches Miteinander.

- Wir sind höflich, respektvoll und grüßen einander.
- Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke.
- Wir achten das Eigentum des Anderen.
- Wir schließen niemanden aus der Gemeinschaft aus.

§2 Wir achten auch auf die Anderen. Wir vermeiden Unfälle.

- Wir rennen nicht auf Gängen und Treppen.
- Wir drängeln und stoßen nicht.
- Wir werfen nicht mit Schneebällen, Äpfeln, Nüssen, Steinen oder anderen festen Gegenständen.
- Wir bleiben in den kleinen Pausen im Raum.
- Wir lassen alles, was den Unterricht stören könnte, zu Hause.
- Wir spielen in der Schule nicht mit Konsolen. (Nintendo, Gameboy, ...)
- Wir schalten Handys bis zum Unterrichtsschluss ab.

§3 Wir bearbeiten Streitigkeiten mit Köpfchen.

- Wenn mich jemand provoziert, versuche ich z.B. wegzugehen oder wegzuhören.
- Wenn es mir zu viel wird, sage ich: „**Hör auf!**“, oder „**Stopp!**“.
- Wenn der Andere „Stopp!“ sagt, höre ich auf.
- Wenn wir es alleine nicht schaffen, holen wir die Streitschlichter oder einen Erwachsenen zu Hilfe.



§4 Wir tragen zu einem geordneten Ablauf von Unterricht, Betreuung und Arbeitsgemeinschaften bei.

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht und zu den Zusatzangeboten.
- Vor Beginn des Unterrichts legen wir die Arbeitsmaterialien für die Stunde bereit.
- Wir gehen sorgfältig mit Arbeitsmaterialien um und bringen diese vollständig zum Unterricht mit.
- Wir sorgen für eine ruhige Arbeitsatmosphäre. Wir reden im Unterricht nicht dazwischen, fragen bei Unklarheiten nach und achten die Leistungen aller Schüler.
- Wir gehen pfleglich und verantwortungsbewusst mit dem Schuleigentum um.
- Wir achten auf die Sauberkeit in den Räumen (Tafel, Fußboden).
- Wir stellen zum Unterrichtsende die Stühle hoch und werfen alle Schnipsel in den Papierkorb.
- Wir erledigen regelmäßig und vollständig die Hausaufgaben.
- Wir zeigen unseren Eltern regelmäßig die Informationen aus der Schule, die in das Hausaufgabenheft eingetragen werden.

§5 Wir halten das Schulhaus und das Schulgelände sauber.

- Wir werfen Müll in die Abfallbehälter und Papierkörbe.
- Wir achten besonders in den Toiletten auf Sauberkeit und verschwenden weder Papier noch Wasser.
- Wir halten uns an die Regeln beim Spielen auf der Kletterspinne.
- Wir putzen uns nach den Hofpausen die Schuhe ab.

§6 Wir schützen unsere Umwelt und unsere Gesundheit.

- Wir schonen Pflanzen und Tiere.
- Wir klettern nicht auf die Bäume.
- Wir verwenden für unser Schulfrühstück umweltfreundliche Verpackungen.
- Wir sorgen für ein gesundes Frühstück.
- Wir helfen mit, Energie zu sparen (Licht, Heizung, Wasser).
- Wir schließen nach den Pausen die Außentüren, damit wir keine Heizenergie verschwenden.
- Wir lüften in allen Pausen und drehen dazu die Heizkörper ab.



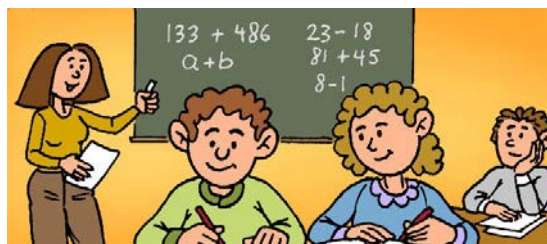
Verantwortlichkeiten von Eltern

1. Wir übernehmen Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder und zeigen Interesse an ihrem Lernfortschritt.
2. Wir interessieren uns für die Schullaufbahn und die Erziehung unserer Kinder (Elternversammlung, Hausaufgabenheft).
Wir wollen die Kinder darin unterstützen, dass Regeln für den ganzen Tag gelten.
3. Wir Eltern sorgen für:
 - ... das pünktliche Erscheinen unserer Kinder in der Schule.
 - ... ein gesundes Frühstück.
 - ... eine vollständige schulische Ausrüstung unserer Kinder.
 - ... ein freundliches Miteinander.
 - ... eine regelmäßige und effektive Zusammenarbeit mit der Schule.
 - ... eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.
4. Wir wünschen uns Gespräche mit den Lehrerinnen und Hilfestellungen bei Schulproblemen.
5. Wir holen vergessene und liegen gelassene Kleidungsstücke spätestens am letzten Schultag eines Schuljahres aus dem Keller der Schule ab. Nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Einrichtung übergeben.



Verantwortlichkeiten von Lehrer/innen, Betreuer/innen, AG-Leiter/innen

1. Wir alle sind Vorbilder für die Kinder und für alle Kinder gleichermaßen zuständig.
2. Wir handeln alle einheitlich entsprechend dieser Schulordnung.
3. Wir arbeiten kooperativ mit den Schülern, den Eltern, den Sozialarbeitern und den Kooperationspartnern zusammen.
4. Wir verbessern die Grundlagen zum Lernen durch:
 - eine entspannte und anregende Lernumgebung,
 - für alle verbindliche Schul- und Klassenregeln.
5. Wir orientieren uns im Unterricht und allen anderen Angeboten an den Interessen und Bedürfnissen unserer Schüler/innen.
6. Wir fördern und erhalten die Neugier, die Motivation und Aufmerksamkeit der Kinder durch vielfältige Arbeitsweisen, interessante Unterrichtsinhalte und Methodenwechsel.
7. Wir vermitteln und optimieren Grundfertigkeiten, Kenntnisse und Kulturtechniken.
 - Wir legen Grundlagen für selbstständiges Lernen.
 - Wir fördern die deutsche Sprachfertigkeit.
8. Wir fördern und achten ein positives Schul- und Klassenklima.
9. Wir fördern unsere Schüler/innen individuell.
Wir fördern leistungsschwache und leistungsstarke Kinder gleichermaßen durch unterschiedliche Angebote. Wir stärken die individuellen Schülerpersönlichkeiten.
10. Wir fördern unsere Schüler/innen ganzheitlich.
 - Wir praktizieren regelmäßig fächerübergreifendes Arbeiten.
 - Wir pflegen das Lernen mit allen Sinnen.



Umgang mit Regelverstößen

1. Wir wollen durch vorbeugende Maßnahmen Regelverstöße vermeiden.
2. Wir reagieren angemessen, gerecht und individuell.
3. Wir trauen den Kindern zu, Regelverstöße zu erkennen und gegebenenfalls selbst zu beheben. Dazu setzen wir Streitschlichter ein.
4. Elterninfo/ Elterngespräche

Gelingt dies nicht, haben wir folgende Möglichkeiten zu reagieren:

5. Wiedergutmachung z.B.:

- Wer etwas zerstört, ersetzt es.
- Wer etwas beschmutzt, säubert es.
- Wer etwas stiehlt, gibt es zurück und entschuldigt sich.
- Wer seine Hausaufgaben vergisst, holt diese zum nächsten Tag nach.
- Wer seine Hausaufgaben häufiger vergisst, erhält eine Elterninformation und erledigt die Aufgaben im Hausaufgabenzimmer.
- Wer ein Handy oder eine Spielkonsole im Unterricht oder in der Pause benutzt, muss diese abgeben. Die Eltern holen die Geräte im Sekretariat ab.

Wer jemanden beleidigt, muss dem Geschädigten durch eine gute Tat Wiedergutmachung leisten.

Wer Konflikte mit aggressiver körperlicher Gewalt löst, muss den Sachverhalt schriftlich darstellen, an einem auswertenden Gespräch mit dem Klassenlehrer teilnehmen und eine gute Tat leisten.

6. Nutzen der Verwaltungsvorschrift „Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen“





Vertrag

Jeden Tag verbringe ich viele Stunden in der Grundschule „Geschwister Scholl“ in Perleberg. Ich halte mich an die Schulregeln, damit wir uns alle in unserer Schule wohlfühlen können.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Mein/e Sohn/Tochter besucht diese Schule.
Die Schulordnung kenne ich und unterstütze mein Kind bei der Umsetzung.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Lehrer/innen setzen die Schulordnung aktiv um und handeln einheitlich nach den Vereinbarungen der Schulordnung.

Datum: _____

Unterschrift: _____